

KONTAKT

Von der Planung eines Theaterbesuchs über die Buchung der Tickets bis hin zum Vorstellungsbuchung ist Katrin Buch, die Referentin für Schulen und Gruppen, Ihre Ansprechpartnerin: katrin.buch@konstanz.de

Bei Interesse, Fragen oder Anregungen zu unseren theaterpädagogischen Angeboten oder Inszenierungen steht Ihnen das Team des Jungen Theater Konstanz gerne zur Verfügung:

Christin Schmidt, Denny Renco und Romana Lautner erreichen Sie unter: junges-theater@konstanz.de oder theaterpaedagogik@konstanz.de

NEWSLETTER

Helfen Sie uns, Papier, Portokosten und damit Ressourcen zu sparen! Abonnieren Sie unseren elektronischen Newsletter. Ganz nebenbei bleiben Sie damit immer auf dem neuesten Stand. Was passiert in den Produktionen? Wann startet der Buchungszeitraum für die Familienstücke zur Weihnachtszeit? Welche Aktionen laufen im Jungen Theater? Anmeldung auf theaterkonstanz.de



Impressum

Herausgeber Theater Konstanz, Spielzeit 25/26

Intendantin Karin Becker (v. i. S. d. P.)

Redaktion Romana Lautner

Gestaltung Eduard Helmann; sichtweise

Fotos Ilja Mess, Eduard Helmann; sichtweise (Titelbild)

Druck Druckhaus Müller, Langenargen



Stadt
Konstanz

Das Theater ist eine
Einrichtung der Stadt Konstanz

Gehört zu mit:

SÜDKURIER

Medienpartner

TIPPS AUS DEM ABENDSPIELPLAN

Für die Klassen 9–12

AB 28/09/25 | WERKSTATT

Die Tiefe 16+

nach dem gleichnamigen Roman
von Ishbel Szatrawska

Während Alicia ihr Familienhaus ausräumt, um es zu verkaufen, begegnen ihr Menschen vergangener Generationen mit ihren Schicksalen, die alle eng mit der Polnischen Geschichte und deren Beziehung zu Deutschland verknüpft sind: dem Zweiten Weltkrieg, dem Untergang Königsbergs und Rastenburgs bis hin zur Gegenwart, in der die Grenzregion vor neuen politischen und menschlichen Herausforderungen steht, die ganz Europa angehen.

AB 24/10/25 | STADTTHEATER

»KUNST«

Komödie von Yasmina Reza

Eine langjährige Männerfreundschaft steht auf dem Spiel. Warum? Serge hat für viel Geld ein weißes Bild mit weißen Streifen gekauft: moderne Kunst. Marc kann das nicht verstehen. Yvan versucht zu vermitteln. Ein Drama unter Männern, bitterböse und abgründig komisch, geschrieben von der französischen Erfolgsautorin Yasmina Reza, die klug und pointiert eine Freundschaft sezziert.

AB 13/12/25 | SPIEGELHALLE

Und alle so still

nach dem gleichnamigen Roman
von Mareike Fallwickl

Elin, Anfang zwanzig, während des Corona-Lockdowns eine erfolgreiche Influencerin geworden, sieht sich plötzlich mit misogynem Hass konfrontiert. Nuri, neunzehn Jahre, ist gezwungen, jeden erdenklichen Job anzunehmen, um sich über Wasser zu halten. Ruth, Mitte fünfzig, arbeitet als Pflegefachkraft im Krankenhaus – unermüdet und pflichtbewusst. Ihre Schicksale treffen aufeinander, als die Welt aus dem Takt gerät, weil sich Frauen reglos auf die Straßen und Plätze legen. Ein stummer Protest, genährt aus Erschöpfung und Resignation.

AB 30/01/26 | STADTTHEATER

Macbeth

von William Shakespeare

Es ist ein nicht enden wollender blutiger Kreislauf des Mordens. Macbeth mordet, um an die Macht zu kommen. Später mordet er weiter, um seine Macht zu halten. Shakespeares schottisches Stück konfrontiert uns bis heute mit wichtigen Fragen: Wie ist eine Welt beschaffen, in der ein Aufstieg mit einem derartigen Gewaltausbruch verknüpft ist? Wie verändert Macht einen Menschen? Wie viel Macbeth steckt auch in uns allen?

AB 18/04/26 | SPIEGELHALLE

Der Kirschgarten

frei nach Anton Tschechow

Der alte Kirschgarten steht in voller Blüte. Eine neue Zeit ist angebrochen. Die Menschen wissen um die geänderten Umstände, aber sie handeln nicht danach. Sie wissen, dass sie so, wie sie bisher gelebt haben, nicht weiter machen können und tun es trotzdem. Henri Hüster und Bea Carolina Remark untersuchen die Auswirkungen, die der gesellschaftliche Verlust auf die einzelnen Menschen, auf die einzelnen Körper hat.

Im Rahmen des Bodenseefestivals 2026 „In Bewegung“

AB 13/06/26 | MÜNSTERPLATZ OPEN AIR

Leonce und Lena

Lustspiel von Georg Büchner

Eine Liebesgeschichte wider Willen mit viel Herzschmerz und italienischem Flair, die komisch und anrührend zugleich Fragen nach Selbstbestimmung und dem Sinn des Lebens durchspielt. Jung sein kann manchmal sehr anstrengend sein, aber jung sein und ein Kind aus königlichem Hause – das ist die ultimative Herausforderung! Nach dem fulminanten „Sommernachtstraum“ kehrt Ekaterina Cordes nun mit Büchners Königskindern auf den Münsterplatz zurück.



ZUGABE

Unser theaterpädagogisches Angebot

... rund um Ihre Vorstellungsbesuche
mit der Schulklasse

Szenische Vor- und Nachbereitungen

Wir kommen zu Ihnen ins Klassenzimmer und bereiten Stück und Inszenierung mit vielfältigen Schauspielübungen und Spielimpulsen szenisch vor oder nach.

Kurze Einführung

Vor Stückbeginn können Sie sich und Ihre Schüler*innen nach vorheriger Anmeldung direkt im Theater altersgerecht auf Inhalt, Thematik und Inszenierung einstimmen lassen. Dauer: ca. 15 Minuten.

Nachgespräch

Gleich nach der Vorstellung können Ihre Schüler*innen sich mit Beteiligten der Produktion über das Gesehene und Erlebte austauschen, offene Fragen klären und mehr über die Menschen und ihre Berufe erfahren.

Führungen durch das Stadttheater

... und seine Werkstätten bieten einen außergewöhnlichen Blick hinter die Kulissen, in verschiedene Theaterberufe, Arbeitsbereiche und die spannende Entstehung einer Theaterproduktion. Dauer: ca. 90 Minuten. Der Preis für Gruppen von Schüler*innen (eine Schulklasse, ca. 20 Personen) beträgt 80 €.

Premierenklasse

Investieren Sie mehr Zeit und bekommen dafür einen intensiven Einblick hinter die Kulissen: Begleiten Sie mit Ihrer Klasse hautnah den künstlerischen Prozess, wie ein Stück im Jungen Theater Konstanz auf die Bühne kommt – von der Konzeption, über einen exklusiven Probenbesuch bis hin zum besonderen Erlebnis der Premiere.

... speziell für Pädagog*innen

Preview

Ein Vorab-Einblick in unsere Inszenierungen aus dem Jungen Theater und ausgewählte Stücke aus dem Abendspielplan exklusiv für lehrende Multiplikator*innen. Nach einer Einführung ins Stück besuchen Sie eine Probe kurz vor der Premiere. Im Anschluss wollen wir uns dann mit Ihnen über das Gesehene austauschen und gemeinsam über Ihren Vorstellungsbuchung mit der Schulklasse beraten. Die Termine veröffentlichen wir über unseren Newsletter, im Monatsleporello und auf unserer Homepage.

Materialmappen

Für alle Produktionen des Jungen Theater Konstanz und für die Inszenierung im Abendspielplan „Macbeth“ bieten wir theaterpädagogische Materialmappen an, die sich zur Vor- und Nachbereitung mit Gruppen eignen. Für die restlichen Stücke aus dem Abendspielplan stellen wir auf Anfrage gerne dramaturgische Materialsammlungen zur Verfügung.

... speziell für Schüler*innen

Freistil

Freistil – zwei Tage volle Theaterpower! Die Workshops bieten auch im März 2026 wieder ein vielfältiges Programm für Schüler*innen aus Konstanz und Umgebung. Schauspieltraining, Tanz- und Improvisationstheater – bei Freistil ist für jeden Geschmack etwas dabei. Bei der großen Abschlussveranstaltung in der Spiegelhalle bekommen alle einen Überblick, wie spannend Theater in Konstanz ist. Das genaue Programm und den Termin 2026 veröffentlichen wir auf unserer Homepage. Freistil ist eine Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Freiburg und dem ZSL Freiburg.

Praktikum zur Berufsorientierung

Informationen unter: theaterkonstanz.de/haus

Kooperationsschulen

„Näher dran!“ Mit der ganzen Schule ins Theater. Unter diesem Motto bieten wir allen Schulen, die sich für kulturelle Bildung einsetzen, ein Kooperationsprogramm mit unschlagbaren Vorteilen: von ermäßigten Eintrittspreisen über die Möglichkeit, früher zu buchen, bis zu spannenden theaterpädagogischen Workshops. Wer Theater gerne individuell, langfristig und verlässlich für das gesamte Schuljahr planen möchte, kann sich ab sofort melden. Jede Schulform ist herzlich willkommen!

Im Moment* hat das Theater Konstanz 15 Kooperations- und drei Kooperationskindergärten:

- Berchenschule Konstanz, Grund- und Werkrealschule
- Schule am Buchenberg Konstanz, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- Grundschule Dettingen
- Ellenrieder Gymnasium Konstanz
- Schloss Gaienhofen, Evangelische Schule am Bodensee, Realschule & Gymnasium
- Gemeinschaftsschule Gebhard, Campus I und II, Konstanz
- Robert Gerwig Schule Singen, Gymnasium, Berufskolleg, Berufsfachschule, Ausbildungsvorbereitung, Berufsschule
- Alexander-von-Humboldt Gymnasium Konstanz
- Kindertagesstätte Krümelkiste Konstanz
- Marianum Hegne, Zentrum für Bildung und Erziehung, Realschule
- Grundschule Petershausen
- Ratoldus Gemeinschaftsschule, Radolfzell
- Geschwister-Scholl-Schule Konstanz, Realschule & Gymnasium
- Stephansschule Konstanz, Grundschule
- Peter-Thumb-Schule Hilzingen, Gemeinschaftsschule
- Die Untersee Radolfzell, freie Grund- und Werkrealschule
- Waldkindergarten Schwaketental
- Waldkindergarten Hockgraben *Stand: 23. Mai 2025

GLAUB' AN FEEN!

DAS PETER-PAN-TICKET



Von Besucher*innen für Besucher*innen:
Eine solidarische Ticketfinanzierung

Theater ist für alle da! Davon sind wir überzeugt. Darum ermöglichen wir mit dem Peter-Pan-Ticket auch den Menschen Zugang zum Theater, die sich den Besuch aus finanziellen Gründen sonst nicht leisten könnten. Das Projekt lebt von der Solidarität der Stadtgesellschaft: Eine großzügige private Spende hat die Anschubfinanzierung ermöglicht. Nun sind Sie gefragt! Jede Spende macht einen Unterschied!

Spenden Sie online, vor Ort an unseren Verkaufsstellen oder überweisen Sie den gewünschten Betrag an das folgende Konto*:

Sparkasse Bodensee
IBAN DE95 6905 0001 0026 6827 32
BIC SOLADES1KNZ
Referenz Spende Peter-Pan-Ticket

JUKUKO

MACH THEATER,
WIE ES DIR GEFÄHRT!

JUKUKO – das JUnge KUlter KOMitee am Theater Konstanz, das sind im Moment rund zwölf junge Menschen im Alter von 8 bis 18 Jahren, die Lust haben, sich einzumischen. Gemeinsam blicken sie mit Dramaturgie und Theaterpädagogik hinter die Kulissen des Theaters: Wie entsteht ein Spielplan? Wer bestimmt eigentlich, was im Theater zu sehen sein wird? Wie genau laufen die Proben ab? Und was ist eigentlich wirklich in der Kohlsuppen-Dose, die in der „Gangsta-Oma“ mitspielt?

NEU Darüber hinaus arbeitet in dieser Spielzeit eine Gruppe im Alter von 12-18 Jahren intensiv an Stück und Inszenierung von „Aufgepasst!“ mit. Und die jüngeren JuKuKos (8-14 Jahre) gehen in den Austausch mit anderen Jugendbeirät*innen in Baden-Württemberg und besuchen gemeinsam ein Theaterfestival.

NEUGIERIG? Kommt vorbei! Wir können immer Unterstützung gebrauchen! Termine und Anmeldung unter: junges-theater@konstanz.de

Die Weiterentwicklung des Jugendbeirats wird ermöglicht durch die Förderung im Rahmen des Förderprogramms »Weiterkommen!« des Zentrums für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT).

junges
Theater
Konstanz

PROGRAMM
SCHULE &
KITA
Spielzeit
25/26



Klasse Gesellschaft

Liebes Publikum,

„Klasse Gesellschaft!“ – so gerne möchten wir unser diesjähriges Motto genau so meinen: Positiv. Als Auszeichnung! Schließlich steckt so viel Potential in unserer Gesellschaft. Darauf können wir wirklich stolz sein. Aber das gelingt uns dieser Tage nicht immer. Denn in unserer Gesellschaft ist nicht alles in Ordnung. Ausgrenzung passiert allerorten. Wir müssen uns z. B. mit Klassismus, Homophobie, Ableismus, Rassismus, Antisemitismus, antiislamischem Rassismus beschäftigen. Dazu kommt nun zu allem Überfluss auch noch die Sündenbockpolitik der rechten Parteien. Und die Übernahme von deren Inhalten durch andere Parteien.

Wir vom Jungen Theater halten dagegen. Mit Stücken, die die Dinge altersgerecht, aber dennoch deutlich beim Namen nennen, die Missstände aufzeigen, viele Fragen stellen und einfache Antworten vermeiden. Denn die helfen nicht. Stattdessen wollen wir junge Menschen darin bestärken, ihre eigene Haltung zu finden und zu vertreten, sprich zu politischen Subjekten zu werden. In unseren SpielClubs, in unserer Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten, mit unserem Jugendbeirat „JuKuKo“ und mit unserem Spielplan verfolgen wir dieses Ziel.



Denny Renco, Christin Schmidt, Katrin Buch, Tanja Jäckel & Romana Lautner

Wir wollen nicht akzeptieren, dass unserer Gesellschaft nachgesagt wird, sie hätte kein Potential mehr für Integration und Inklusion. Denn das Theater hat dieses Potential und wir wollen es für die Gesellschaft nutzen. Indem wir Zusammenhalt spüren, Gedanken durchspielen, Utopien austesten, Widerstand üben. Manchmal werden wir scheitern und manchmal werden wir wieder aufstehen müssen. Egal! Denn was zählt, ist: Es lohnt sich, für unsere Gesellschaft zu kämpfen. Damit wir bald wieder aus vollster Überzeugung sagen können: Klasse Gesellschaft!

Ihre Romana Lautner und das Team des Jungen Theater Konstanz

STARKE STÜCKE IM JUNGEN THEATER

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Termine auf der Website. Die hier genannten Zeiträume sind noch in Planung.

3+ Kindergärten

09/11/25–25/12/25 | URAUFFÜHRUNG | WERKSTATT

LA LE LU

Eine theatrale Traumreise für kleine und große Schlafmützen

An der Schwelle zum Schlaf beginnt die Magie! Hier ist Platz für geheimnisvolle Kuschellandschaften, schlafwandelnde Matratzen, flüsternde Schmusedecken und tanzende Schlafsäcke. Inspiriert von Geschichten und Schlafliedern aus aller Welt werden die vielen Facetten des Schlafens und Träumens entdeckt: Das leise Murmeln kurz vor dem Einschlafen, die Geborgenheit von Nestern und Höhlen, das Kichern, Glucksen und Giggeln – die Albernheit, bevor die Augen zufallen.

Die Performance, die viel mit Musik und Tanz arbeitet, lädt ein zu einer skurrilen, humorvollen und poetischen Reise ins Reich der Nacht. Ku-schelt Euch ein, lauscht, lacht und träumt mit uns!

6+ 1.–4. Klasse

16/11/25–25/12/25 | STADTTHEATER

Hinter verzauberten Fenstern

Familienstück von Cornelia Funke

Julia ist genervt. Von ihrem kleinen Bruder Olli und davon, dass sie nicht wie gewünscht einen Schokoladenadventskalender von ihrer Mutter bekommen hat. Doch dann entpuppt sich das gemalte Kalenderhaus mit den 24 Fenstern als wahres Zauberwerk. Denn immer, wenn Julia lange genug in eines der Fenster blickt, schlüpft sie in eine fantastische Welt. Dort erwarten sie wundersame Gestalten und ein großes Abenteuer.

In dem zauberhaften Klassiker wird die Kraft der Fantasie gefeiert, die geheimnisvolle Welt hinter den Fenstern des Adventskalenders gerettet und der Macht des Kapitalismus getrotzt.

„Wie der Kalender glitzerte! Als wären tausend Sterne auf Julias Teppich gefallen. Und das Haus sah so geheimnisvoll aus.“

Hinter verzauberten Fenstern

6+ 1.–2. Klasse

AB 24/01/26 | DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG
MOBIL IM KLASSENZIMMER

Ausrasten

Klassenzimmerstück nach einer Idee von Dana Csapo und Sabine Maringer

Schließen sich Unterricht und Zappeln eigentlich aus? Was passiert, wenn der ganze Körper in Bewegung gerät? Wie fühlt sich ein wirbelndes Blatt im Wind an? Wie sieht ein Tanz aus, der mit dem Finger beginnt? Und wie riecht eigentlich die Stille? Der neuen Lehrkraft fällt es schwer, sich zu fokussieren und still zu sitzen. Es ist so schwer ruhig zu halten, wenn man sich doch so gerne bewegen möchte!

Das Klassenzimmerstück ist ein herrlicher Spaß, eine nicht alltägliche Schulstunde. Mal verträumt, mal verrückt, mal wild und manchmal ganz leise lockt sie alle von ihren Plätzen.

Diese Produktion kommt zu Ihnen ins Klassenzimmer. Dafür brauchen Sie nur eine Schulstunde Zeit. Termine und Buchungen über unsere Referentin für Schulen und Gruppen: Katrin Buch – katrin.buch@konstanz.de

„Mein Körper macht manchmal, was er will.“

Ausrasten

8+ 3.–4. Klasse

26/04/26–21/06/26 | WERKSTATT

Haus Blaues Wunder

von Ingeborg von Zadow

Ein Häuschen am Meer! Was für ein wunderbarer Gedanke, darin zu wohnen. Allerdings haben sich Herr Goldbeutel und Herr Pfefferkorn dieses Erlebnis irgendwie anders vorgestellt. Beide haben einen Kaufvertrag für dasselbe Haus am Meer unterschrieben und bezahlt. Und stehen sich jetzt unverhofft genau in diesem Haus gegenüber. Was tun? Wem gehört es nun? Wer braucht wie viel Platz? Und wo ist eigentlich das versprochene Meer?

Ein herrlich absurdes Stück über Besitz, Neid, Umverteilung und Solidarität. Eine Parabel über Arm und Reich, die fragt: Ist Teilen denn wirklich so schwierig, wenn man sowieso zu viel von allem hat?

10+ 5.–6. Klasse

22/02/26–25/03/26 | SPIEGELHALLE

Adresse unbekannt

von Susin Nielsen

In einem Campingbus wohnen, was für ein Abenteuer! Der 12-jährige Felix ist begeistert. Bis der Herbst kommt und ihm klar wird, dass es sich nicht um einen Urlaub, sondern um eine Dauerlösung handelt. Der ständige Hunger, die Suche nach Duscmöglichkeiten, die Kälte, die Arbeitslosigkeit der Mutter – das sind die täglichen Herausforderungen. Zum Glück hat Felix gute Freund*innen und traut sich, was die Mutter einfach nicht schafft: um Hilfe bitten.

Das Stück macht Armut und Wohnungsverlust erfahrbar und uns Mut, solidarisch, freundschaftlich und mit großem Einfühlungsvermögen füreinander zu handeln.

„Wir wohnen im Bus. Das wird der ultimative Sommerurlaub!“

Adresse unbekannt

12+ 7.–12. Klasse

13/03/26–05/05/26 | URAUFFÜHRUNG | STADTTHEATER

„Aufgepasst!“

von Fayer Koch

Wie können wir Theatermacher*innen dem Rechtsruck unserer Gesellschaft begegnen? Mit jungen Menschen ins Gespräch zu gehen, sie zu fragen, was sie berührt oder ärgert, ihnen Kompetenz zuzutrauen und Verantwortung abzugeben, ist ein guter erster Schritt. Den wagen wir mit dem Projekt „Aufgepasst!“ und beziehen junge Menschen im Alter von 12 bis 17 Jahren von Anfang an in die Themenfindung, Titelfindung, Stückentstehung und schließlich auch in die Inszenierungsarbeit ein. Sie bekommen Verantwortung, dürfen entscheiden und das Stück bis zur Uraufführung begleiten.

Bei dieser besonderen Produktion entscheiden junge Menschen, wohin die thematische Reise geht, damit ihre ganz eigenen Lebenswelten, Gefühle und Erfahrungen auf die Bühne kommen.

Gefördert durch:



14+ 9.–12. Klasse

18/10/25–17/11/25 | URAUFFÜHRUNG | SPIEGELHALLE

Wie jede andere hier

Ein Stück Konstanzer Geschichte von Viola Rohner

Wie jede andere hier hätte Margot Spiegel gerne ihr Leben gelebt. Da das als Jüdin in Konstanz nach 1933 nicht möglich war, ist sie 1937 nach Amerika geflüchtet, wo sie ihre Erinnerungen 1939/40 aufgeschrieben hat. Vom Aufwachsen so nah zur Schweizer Grenze ist da die Rede, vom Leben in einer jüdischen Familie in der Bahnhofstraße, den Problemen mit den Eltern, der ersten Liebe, dem Schulalltag in der Mädchen-Oberrealschule (dem heutigen Ellenrieder Gymnasium) und von Freundschaften. Margots Beobachtungen nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten sind scharfsinnig und zeigen sehr genau, wie sie immer mehr zur Ausgegrenzten wird.

Ein Auftragsstück, das uns in Erinnerung ruft, was wir nicht vergessen dürfen: die Konstanzer Geschichte im Nationalsozialismus anhand der persönlichen Erinnerungen einer damals jungen Frau.

Diese Uraufführung wird ermöglicht durch das Projekt-Stipendium im Rahmen des Jugendtheaterpreises Baden-Württemberg 2024.



Hintergrund

Welche Geschichte verbirgt sich hinter unserem Spielort „Spiegelhalle“? Das haben wir uns anlässlich des 33-jährigen JTK-Jubiläums gefragt. Die Initiative „Stolpersteine für Konstanz“ brachte uns mit Margot Spiegels Erinnerungen zusammen. Viola Rohner schrieb davon ausgehend ein Theaterstück. Konstanzer und Kreuzlinger Schulklassen gaben wichtige Impulse: Wie hat Margot die Ausgrenzung erlebt? Was hat es für sie bedeutet, ihr Land, ihre Familie zu verlassen? Wie konnte sie weiterleben, als sie von dem Mord an ihrer Familie erfuhr?

GUT ZU WISSEN

Alle Kinder, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende & Freiwilligendienstleistende erhalten im Theater Konstanz einen ermäßigten Preis. Zusätzliche Ermäßigungen bekommt diese Zielgruppe ...

... kurz vor knapp:

Ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn gibt es unter dem Titel „Kurz vor knapp“ Tickets auf allen verfügbaren Plätzen für 10 €. Auch für die Premieren! Tipp: Bis Vorstellungsbeginn ist in unserem Webshop zu sehen, ob noch Tickets verfügbar sind.

... mit dem Jugendabo Abo++

gibt es 8x Theater (außerhalb der Schulferien) für je 10 €, das Jugendabo kostet also nur 80 € in allen Platzkategorien. Schulen von der anderen Seeseite können auch einen Transfer dazu buchen. Das Besondere: An allen Abotermi- nen gibt es eine kurze Einführung (um 18:45 Uhr). Sie können das Jugendabo auch im Klassenverband oder für eine Gruppe von Schüler*innen erwerben; es ist dabei auf andere Schüler*innen übertragbar. Eine schöne Idee für die Elternvertretung oder den Förderverein! Weitere Informationen erhalten Sie an unserer Theaterkasse.

Theater ist für alle da!

Einzelne Schüler*innen Ihrer Klasse haben Schwierigkeiten, den Theaterbesuch zu finanzieren? Wir helfen gerne. Buchen Sie für die entsprechende Anzahl Schüler*innen einfach ein Peter-Pan-Ticket zu je 1 €. Mehr dazu unter: theaterkonstanz.de/peterpan

Wenn Sie als Schulgruppe kommen ...

... erhalten Sie gesonderte Ermäßigungen. Tickets im Abendspielplan kosten für Schulgruppen zwischen 13 und 15 €, Stücke des JTK zwischen 6,50 und 13 €. Ab 20 Personen bekommen Sie eine Freikarte für eine Begleitperson.